

**Feiert das Neue Jahr als Jahr der Befreiung.
Setzt alles auf gewinnbringende Weise ein und erlangt Erfolg.**

Heute gibt BapDada den edlen Seelen, die ein neues Leben erfahren, den Schöpfern eines neuen Zeitalters, Grüße für das Neue Jahr. Für die Menschen der Welt beginnt ein neues Jahr, ihr hingegen habt die Neue Zeit im Geist. Ebenso wie morgen ein neues Jahr beginnt, wird morgen auch das Neue Zeitalter kommen. Seid ihr euch dessen bewusst, dass eure neue Zeit kommen wird? Die Menschen sind heute glücklich und im Herzen kurzzeitig begeistert wegen des neuen Jahres; wohingegen ihr Seelen permanent glücklich seid, weil ein Neues Zeitalter kommen wird. Fühlt ihr, dass es nur eine Sache von heute und morgen ist? Heute ist noch die alte Zeit und morgen liegt die neue Zeit vor euch. Dem Film entsprechend ist es eine Frage von heute und morgen. Erlebt ihr diese Bewusstheit deutlich? Oder seid ihr nur gekommen um das neue Jahr zu feiern? Das neue Jahr erinnert an das Neue Zeitalter. Seid ihr von Herzen eifrig und begeistert darüber, was ihr morgen seid? Habt ihr das Kostüm, den neuen Körper, vor Augen? Erinnert ihr euch daran, wie schön der neue Körper in der einst neuen Zeit war? Wie diese neue Zeit war? Wie das Königreich war? Wie die Elemente euch gedient haben und wie rein sie waren? Seid ihr euch der souveränen Stufe in eurem Königreich bewusst? Könnt ihr sehen, wie schön diese erneuerte Welt ist? Seid ihr in der Lage, die Rechte eures Königreichs innerhalb 1 Sekunde zu erfahren? Oder erlebt ihr sie auch jetzt schon? Bringt euch innerhalb 1 Sekunde in das Neue Zeitalter. Wisst ihr, wie man dort hinkommt? Wie oft habt ihr diese Souveränität des Königreichs schon erhalten? Erinnert ihr euch daran? Erfahrt die Schönheit eures Königreichs! Es ist lieblich und einzigartig. Denkt nur für 1 Sekunde nach. Baba schenkte euch einst euer Königreich und alle Rechte auf die Weltsouveränität. Die Leute geben einander begrenzte Geschenke zum neuen Jahr, während der Vater euch wieder einmal das Geschenk aller Rechte auf die Weltsouveränität gibt. In dieser Zeit wird dieses ewige Geschenk zum festen Ziel und es ist vom Vater für euch alle festgelegt. Dieses Ziel kann euch niemand vorenthalten. Es ist fest und immerwährend. Ihr habt solch ein Geschenk bekommen, nicht wahr? Kümmert euch sehr sorgsam darum. Dieses Geschenk sollte euch von keinem Banditen geraubt werden. Ihr habt doch alle ein doppeltes Schloss angebracht, oder? Heutzutage reicht ein einfaches Schloss nicht mehr aus; ein Doppelschloss wird benötigt. Ihr braucht aber kein Schloss der Firma Godrej (stärkste Schlösser der indischen Fa. Godrej), sondern ein Schloss von Gott. Banditen sind sehr schlau; sie können euch sagen, wenn euer Schloss nicht richtig angebracht ist. Seid deshalb nicht nachlässig!

Habt ihr für dieses Jahr einen neuen Plan für das Selbst und für den Dienst? Ihr habt ständig Konferenzen und Dialoge, aber habt ihr etwas Neues geplant? Dieses Jahr möchte BapDada ein Bouquet aus verschiedenen, besonderen Seelen aller Berufe sehen; sowohl aus diesem Land und als auch aus dem Ausland. Ihr habt allen Berufen intensiv gedient. Bereitet jetzt ein Juwel jeder Fachrichtung vor; vergesst keine Gruppe. Warum? Da die Zeit jetzt immer näher rückt, sollte sich keine Berufsgruppe beschweren können, dass ihre Profession vergessen wurde. Jemand aus jeder Fachrichtung sollte eine spezielle Qualität haben, sodass Er als Sprachrohr helfen kann. Weil die Zeit näher kommt, sollte es nur den einen Klang durch die Seelen aller Fachrichtungen und aller Religionen geben: „Der Vater ist gekommen“. Nur jetzt, im Übergangszeitalter, wird der Same in den Religionsgründerseelen gesät, und auch in den Seelen aller Berufe. Sie werden dann solch eine Kraft mit sich nehmen, dass sie zu ihrer Zeit die Erfinder ihre eigenen Religion oder Profession werden.

Es müssen solche Samen präpariert werden, sodass sie zu ihrer Zeit Instrumente für ihre eigenen Abteilungen werden. Der Vater ist der Same dafür und ihr Brahmanenseelen seid der Stamm. Alle anderen Seelen gehen aus dem Samen und dem Stamm hervor. Ihr aus dem Ausland und aus diesem Land, bringt dem Vater so ein Bouquet! Bringt einen Vertreter jeder Fachgruppe hierher. Durch diesen einen Vertreter werden automatisch viele andere auftauchen. Aber jeder von ihnen sollte auch ein lautes Sprachrohr sein. Bereitet jetzt einen solchen Strauß vielfältiger Blumen vor, die Samen für die Religionen und Berufsgruppen. Erst wenn alle angesprochen wurden, kann man euch als Weltwohltäterseelen bezeichnen, als Instrumente für die Erhebung aller Seelen. Keine einzige Branche sollte vergessen werden, denn alle Äste werden benötigt. Einige Berufe wird es im Neuen Zeitalter nicht geben, aber diese Seelen, die Instrumente dafür sind, im Kupfernen- und Eisernen Zeitalter Dinge zu erfinden, brauchen Kraft von euch.

Alle Religionsgründer werden darin kooperieren, vor euch die Fahne des Vaters zu hissen, die Flagge der Offenbarung. Erst dann kann gesagt werden: „Gründung der Welt des Glücks mit Hilfe von allen Seelen“. Sie werden kooperieren, ermöglicht aber darüber hinaus speziellen Seelen mit Hilfe ihrer Kooperation vorwärts zu kommen. Macht solche Seelen zu Instrumenten. Sät diesen Samen und lasst sie Instrumente werden! Versteht ihr, was zu tun ist? Es ist im Ausland sehr leicht geworden, IPs und VIPs zu kontaktieren. Es ist jetzt nicht mehr schwierig, oder? Ist es schwierig oder leicht? Wenn ihr also zum nächsten Jahreswechsel kommt, möchte Baba sehen, dass ihr so einen Blumenstrauß mitbringt, als im Voraus gegebenes Neujahrsgeschenk. Ihr habt 1 Jahr dafür und das ist viel Zeit. Jene aus diesem Land und aus dem Ausland werden das umsetzen. (Ja). Ihr werdet es ganz sicher tun. Sagt: „Es ist bereits vollbracht“. Ihr braucht einfach nur Instrumente zu sein. Doppelausländer, sprecht! Ihr dürft applaudieren Achcha, wir werden sehen, wer es zuerst schafft – jene aus diesem Land oder aus dem Ausland. Wir werden auch sehen, wie groß der Strauß ist, den ihr vorbereitet. Ist das okay? Auf der ganzen Welt hören die Kinder Baba zu. Jetzt entsteht Begeisterung. Sie planen im Geist: Wir werden dies tun und jenes tun. Achcha. Das ist Weltdienst.

Was werdet ihr für euch selbst tun? Auch dafür werdet ihr planen, nicht wahr? Wenn ihr keine edlen Pläne für eure eigene Wohltat macht, kann der Weltdienst keine kraftvolles Sakaash erhalten. Da BapDada den Eifer und die Begeisterung in allen Herzen kennt, sagt Er: „Ob ihr euer diamantenes, goldenes, silbernes oder irgendein anderes Jubiläum feiert – jeder von euch hat dem Vater mit Eifer und Begeisterung versprochen, dass Er Ihm auf jeden Fall gleich werden will. Habt ihr es alle versprochen? Haben die Doppelausländer es versprochen? (alle winkten). Achcha. Glückwünsche! Es ist ein liebliches, sehr gutes, liebevolles und kraftvolles Versprechen. Löst dieses Versprechen jetzt einfach ein. Wenn ihr ein Versprechen gebt, tut ihr es mit viel Eifer und Begeisterung. Zu der Zeit seid ihr auch sehr mutig, aber was geschieht danach? Maya kommt manchmal in Form einer Maus und manchmal als Katze. Was sagt eine Katze? „Miau, miau! Was sagen die Kinder? „Ich, ich, ich!“ Miaut nicht auf diese Weise, wie eine Katze. Was tut eine Maus? Eine Maus nagt an allem, was sie findet. Weil sie nicht erkennt, was es ist, nagt sie an allem. So nagt auch Maya alle Tugenden der Kinder weg und isst sie auf. Manchmal kommt ein Löwe. Was tut ein Löwe? Er macht denen Angst, die eigentlich keine Angst haben. Er nimmt den allmächtigen Autoritäten, den Kindern, ihren Mut. Erlaubt nicht, dass das passiert! Lasst nicht zu, dass überhaupt etwas kommt! Benutzt das doppelte Schloss. Lasst nicht zu, dass dieses Jahr noch irgendetwas eintritt.

Feiert dieses Jahr als Befreiung von allem; als das Jahr der Befreiung! Erst wenn ihr dieses Jahr als „Jahr der Befreiung“ feiert, könnt ihr in euer Land der Befreiung gehen. Was wollt ihr dafür tun? Es ist eine kleine Sache, keine große Sache. BapDada gibt euch einen ganz kurzen Slogan: Benutzt alles auf Wert bringende Weise und seid erfolgreich darin! Versteht ihr die Bedeutung – alles auf Wert bringende Weise und erfolgreich anzuwenden? Versteht ihr? Was sollte wertvoll eingesetzt werden? Was ihr auch habt - Besitz, Zeit, Gedanken, Atem, Körper, Geist und Geld; setzt alles auf wertvolle Weise ein. Vergeudet nichts. Schließt nichts weg, für eine Zeit, in der ihr es vielleicht brauchen könntet. Benutzt auch eure Gedanken auf nützliche Weise. Jeder einzelne Gedanke ist euer Besitz. Geld ist materieller Besitz, aber ebenso sind Zeit, Atem und Gedanken euer subtiler Reichtum. Kein einziger Gedanke sollte daher verschwendet werden; alle sollten auf wertvolle Weise eingesetzt werden. Ob ihr durch euren Geist oder durch Worte oder Taten dient – überprüft, wie viel davon ihr jederzeit wertvoll einsetzt, und wie viel ihr dadurch angespart habt. Dieses Jahr gibt BapDada diesen besonderen Segen: Setzt alles auf Wert schöpfende Weise ein und erlebt multimillionenfachen Erfolg! Diese sofortige Frucht ist sehr leicht zu erhalten. Dafür braucht ihr nur ein ehrliches Herz. BapDada, Bholanath Vater, ist mit einem ehrlichen Herzen sehr schnell zufrieden. Setzt daher alles würdig ein. Setzt den Reichtum des Wissens, den Reichtum der Kräfte, den Reichtum an Tugenden jeden Moment auf wertvolle Weise ein. Wisst ihr sie wertvoll einzusetzen? Oder wisst ihr nur, wie ihr sie beiseite legen und sorgfältig beschützen könnt? Legt sie nicht beiseite. Benutzt sie! Seid allzeit bereit. Ihr sagt ja selbst, dass alles ganz plötzlich passieren wird. Baba will nichts davon; sammelt alles für euch selbst an. BapDada ist stets der Spender. Etwas Wert bringend auszugeben, heißt, es zu vermehren. Baba hat sich, entsprechend der Zeit, eure Konten angesehen und was ihr darauf angesammelt habt. Baba hat die Sparkonten aller Kinder vor sich liegen. Was hat Er da gesehen? Viele Kinder sagen und glauben, dass sie schon viel angesammelt haben. Nach außen hin sagen sie, dass sie eine Menge angespart haben, aber auf dem Konto, dass der Vater von jedem von euch hat, ist sehr viel weniger angespart als das, von dem ihr sprecht oder glaubt, dass es vorhanden sei. Warum? Es hat mit der 1. Lektion zu tun, mit dem „Ich“ und dem Bewusstsein von „Mein“! „Das hab ich getan“. „Das ist mein Dienst und meine Aufgabe“. Zur Zeit des Verdienens fühlt es sich an, als ob ihr

ansammelt, aber es wird dann ganz automatisch vom Sparkonto abgezogen und dem Konto des Nutzlosen zugerechnet. Das geschieht automatisch. Sagt einfach: „Baba ließ dies geschehen“. „Das ist Babas Dienst; es ist nicht mein Dienst.“ Ihr solltet nicht sagen: „Das habe ich getan.“ Sagt nicht immer wieder und wieder: „Ich habe dies getan, ich tue dies, ich tue das.“ Sagt nicht die ganze Zeit, „Ich, Ich“. Sagt „Baba, Baba“ und ihr spart multimillionenfach an. Indem ihr „Ich“ sagt, ist „Mein“ im Bewusstsein und so geht alles auf das Konto des Nutzlosen. Ein schneller Automatismus und ihr seid euch dessen nicht mal bewusst. Erst wenn ihr nicht mehr „mein“ denkt, könnt ihr mit ehrlichem Herzen prüfen. Was konntet ihr immer fühlen, als ihr als originale Juwelen zu Beginn der Etablierung des Dienstes kamt? Was habt ihr gesagt? Gab es irgendeinen „Ich-Gedanken“? Weil ihr „Baba, Baba“ gesagt habt, wurdet ihr Babas Erben und diejenigen, die den Dienst begonnen haben. Dies beweist, dass ihr „Baba, Baba“ gesagt habt. Jetzt kommen sehr selten Seelen mit der Qualität von Erben zu Baba. Warum? Baba wird mit dem „Ich-Bewusstsein“ vertauscht. Daher segnet euch BapDada in diesem Jahr mit offenem Herzen: Sammelt so viel wie ihr wollt an! Tut so viel ihr wollt! Tut so viel ihr wollt, aber setzt alles auf wohlthuende Weise ein. Lebt und verkörpert den Erfolg! Achcha.

Was habt ihr kürzlich gefeiert? Das Silberne Jubiläum! Wer sein Silbernes Jubiläum feiert, hebe seine Hand! Jene, deren Feier das war, hebt eure Hände! Ihr habt eine doppelte Zeremonie gefeiert! Es ist eine Feier derer aus Bharat und aus dem Ausland. Es ist gut zu feiern, aber es bedeutet, sich durch ein starkes Versprechen festzulegen. Auch Baba hat diese feierliche Szene viel Vergnügen bereitet. Ihr habt gefeiert, aber stempelt jeden Gedanken, den ihr habt, mit dem Markenzeichen der Allmächtigen Regierung ab, damit der Gedanke für immer unverrückbar und stark bleibt. Zu feiern heißt, euer Versprechen einzulösen. Habt ihr dieses starke Zeichen gesetzt? Oder ist dieser Stempel schwach? Habt ihr ein starkes Zeichen gesetzt? Die Kumars, die das Silberne Jubiläum feiern, winken sehr schön! War es eine starke Feier für euch? Es ist gut. Vergesst diese Szene nicht wieder. Immer wenn eine Schwäche kommt, habt das Foto dieser Zeremonie vor Augen. Es ist doch jeder fotografiert worden, oder? Jeder hat ein Foto bekommen? Sie werden nicht einfach nur so ohne Grund gegeben. Sie werden mit einer bestimmten Absicht gegeben. Wenn eine Zeit der Schwäche kommt, könnt ihr euch euer Foto ansehen. Dafür ist das Foto da. Schließt es nicht in einer Schublade ein, sodass ihr in so einer Zeit der Schwäche nicht einmal daran denkt. Es ist das größte all eurer Geschenke, das Mittel, um euch daran zu erinnern. Achcha.

An diejenigen, die ein Recht auf die Weltsouveränität der Neuen Zeit haben; an die Seelen für die Welttransformation, die alles durch ihr neues Leben verändern; die den Erfolg verkörpern, weil sie alles gewinnbringend einsetzen; an diese unerschütterlichen und beständigen Seelen, die all ihre abgegebenen Versprechen praktisch umsetzen; die ihre Begeisterung dank dieser Festlichkeiten aufrecht erhalten und mit anderen teilen; Glückwünsche, Glückwünsche, Glückwünsche von BapDada für das neue Jahr und für die Gründung des Neuen Zeitalters. Zusammen damit wird allen Kindern, die mutig vorangehen, geholfen, weil sie ihren Mut beibehalten; zu all diesen Kindern, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Segen: Möget ihr „Easy Yogis“ sein, die ihre Leichtigkeit bewahren und stets durch die Augen des Vaters schauen.

Die Mine des Glücks, die ihr im Übergangszeitalter gefunden habt, kann man in keinem anderen Zeitalter erhalten. In dieser Zeit findet das Treffen des Vaters und der Kinder statt und das Erbe und Segen werden erhalten. Um eine Erbschaft oder Segen zu erhalten, bedarf es keiner Anstrengung. Darum tragt ihr auch den Titel eines „Easy Yogis“ BapDada kann es nicht ertragen, wenn die Kinder sich abmühen. Er sagt: „Kinder, erleichtert es euch und gebt mir all eure Last.“ Werdet so leicht, dass der Vater euch in Seinen Augen aufgehen lässt und euch mit Sich zurück nimmt. Das Zeichen eurer Liebe für den Vater ist eure beständige Leichtigkeit und in den Augen des Vaters aufgegangen zu sein.

Slogan: Versperre den Weg zu den negativen Gedanken und ihr werdet zum Inbegriff des Erfolgs.

Om Shanti